# Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 28. April 2016, im Sitzungssaal des Rathauses von Kleinrinderfeld

Öffentlicher Teil:
Beginn: 19:00 Uhr
Die Erste Bürgermeisterin Eva <b>Linsenbreder</b> begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, Herrn Matthias <b>Ernst</b> von der Main-Post sowie die der Sitzung beiwohnenden <b>Zuhörer</b> .
TOP 1
Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
Beschluss:
Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.
Abstimmung: 15:0

#### TOP 2

## Genehmigung der Niederschrift vom 17. März 2016

#### Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 17. März 2016 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: 15:0

#### TOP 3

Beratung des Haushalts 2016 und des Investitionsprogramms für die Jahre 2015 bis 2019 mit Beschlussfassung über die zum Haushalt 2016 eingegangenen Anträge

#### Sachverhalt:

Auch für das Jahr 2016 gilt es wieder, einen Haushaltsplan aufzustellen und das Investitionsprogramm für die kommenden Jahre fortzuschreiben.

In den Entwurf, der allen Mitgliedern des Gemeinderates am 12.04.2016 zugestellt wurde, hat die Verwaltung lediglich die Ansätze für den allgemeinen Unterhalt, für die laufenden Projekte und für die unabweisbaren Beschaffungen eingestellt.

Nach Abzug dieser fix eingeplanten Mittel verbleiben noch 82.000 €. Sie wurden der allgemeinen Rücklage zugeführt und stehen dem Gemeinderat zur Finanzierung weiterer Projekte zur Verfügung.

Sollten die Anträge, über die das Gremium heute zu befinden hat, höhere Ausgaben generieren, wäre der Haushaltsausgleich nur über eine neue Kreditaufnahme herbeizuführen. Diese steht aber unter dem (höchst fraglichen) Genehmigungsvorbehalt der Kommunalaufsicht.

Zur besseren Übersicht hat die Verwaltung alle Anträge zum Haushalt 2016 sowie zum Investitionsprogramm der Folgejahre noch einmal aufgelistet.

## Anträge zum Haushalt 2016

- Antrag des Schützenvereins auf Gewährung eines kommunalen Zuschusses in Höhe von 2.500 € für die Teilnahme an den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften 2015
- Antrag der Bund Naturschutz Ortsgruppe Kleinrinderfeld auf Umrüstung der Straßenlampen auf LED-Technik (Investitionsvolumen: 256 Leuchten x 560,00 € brutto pro Leuchte = 143.360 €)
- 3. Antrag des Herrn **Edgar Leukert** auf Errichtung einer zusätzlichen Straßenlampe in der Röckertstraße (Investitionsvolumen ca. 3.000 €).
- Antrag der SPD/Freien Bürger zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Erschließung von Baugrund für junge Familien (Investitionsvolumen ca. 20.000 €).
- Antrag der SPD/Freien Bürger zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Erschließung neuer Gewerbeflächen (Investitionsvolumen ca. 20.000 €).
- Antrag der SPD/Freien Bürger zur Erweiterung des Spielplatzes am Bolzplatz um eine Wasserspielanlage (Investitionsvolumen ca. 10.000 €).
- Antrag der SPD/Freien Bürger zur Erstellung eines Schadensberichts nebst Sanierungskonzept für den Brunnen am Theodor-Linsenbreder-Platz (Investitionsvolumen ca. 1.500 €).
- Antrag der SPD/Freien Bürger auf Ergänzung der Straßenbeleuchtung am Wengert und im Blumenweg (Investitionsvolumen ca. 9.000 €).
- Antrag der SPD/Freien Bürger auf Einstellung von Planungsmittel für die Schaffung einer rückwärtigen Zufahrt mit Parkoption für die Kita "St. Martin" (Investitionsvolumen ca. 11.500 €).
- Antrag der SPD/Freien Bürger auf Umrüstung der Außenbeleuchtung der Turnhalle auf LED-Technik mit Dämmerungsschaltung (Investitionsvolumen ca. 3.000 €).
- 11. Antrag der CSUKL auf Erneuerung der Fenster im Seniorenraum (Investitionsvolumen ca. 10.000 €).
- 12. Antrag der CSUKL auf Renovierung der Wohnung im Gemeindehaus (Investitionsvolumen ca. 15.000 €).
- Antrag der CSUKL auf Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Schaffung von Wohnraum für junge Familien im Altort, um Brachen zu vermeiden (Investitionsvolumen ca. 20.000 €).
- 14. Antrag der CSUKL auf Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein interkommunales Gewerbegebiet mit der Gemeinde Kist (Investitionsvolumen ca. 10.000 €).

- 15. Antrag der CSUKL auf Ergänzung der Straßenbeleuchtung am Wengert und in der Röckertstraße (Investitionsvolumen ca. 9.000 €).
- 16. Antrag der CSUKL auf Streichung der in den Haushaltsplan für die Beschaffung einer zweiten Geschwindigkeitsmessanlage eingestellten Mittel (hier: 4.500 €).
- 17. Antrag der **UWG** auf Ausbau eines Teilstücks des Flurwegs "Steige" (Investitionsvolumen ca. 150.000 €)
- Antrag der UWG auf Beschaffung von Spielgeräten ohne Wasserführung für den Spielplatz am Bolzplatz (Investitionsvolumen ca. 10.000 €)
- 19. Antrag der **UWG** auf Erhebung von Basisdaten (Freiflächen, aktuelle und zukünftige Nutzung der Anwesen) für die Erstellung eines Konzepts zur Altortsanierung (Investitionsvolumen ca. 20.000 €)

## Anträge zum Investitionsprogramm der Folgejahre

- Antrag der CSUKL auf Einstellung eines Betrages von 50.000 € zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in den Finanzplan für das Jahr 2018
- Antrag der CSUKL auf Einstellung eines Betrages von 150.000 € zur Fortführung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in den Finanzplan für das Jahr 2019
- Antrag der UWG auf Einstellung eines Betrages von 75.000 € zur Planung des Gewerbegebietes "Wengert II" in den Finanzplan für das Jahr 2017
- Antrag der UWG auf Einstellung eines Betrages von 200.000 € für die bautechnische Umsetzung des Gewerbegebietes "Wengert II" in den Finanzplan für das Jahr 2017
- Antrag der UWG auf Einstellung eines Betrages von 300.000 € für die Fortführung der bautechnischen Umsetzung des Gewerbegebietes "Wengert II" in den Finanzplan für das Jahr 2018
- Antrag der UWG auf Einstellung eines Betrages von 20.000 € für die Planung eines Radweges von Limbachshof nach Kleinrinderfeld in den Finanzplan für das Jahr 2018
- Antrag der UWG auf Einstellung eines Betrages von 270.000 € für den Bau eines Radweges von Limbachshof nach Kleinrinderfeld in den Finanzplan für das Jahr 2019

Nach der Beschlussfassung wird der Gemeindekämmerer den Haushaltsplan 2016 und das Investitionsprogramm für die Folgejahre in die abschließende Form bringen, so dass sie das Plenum in der Sitzung am 02.06.2016 verabschieden kann.

Im Anschluss an den Sachvortrag ergänzt der Fraktionssprecher der CSUKL, Zweiter Bürgermeister Frank Heß, die Liste der Anträge noch um einen weiteren: Die im Stellenplan 2016 für die Verwaltung in EG 8 ausgewiesenen Planstellen (3,00) soll der Anzahl der in 2016 tatsächlich besetzten Stellen (2,60) angeglichen werden.

Sodann steigen die **Mitglieder des Gemeinderates** in die Beratungen ein. Für die Mehrheit steht schon jetzt fest, dass nur die Mittel aus der allgemeinen Rücklage verplant werden dürfen und eine Neuverschuldung nicht in Frage kommt. Bei der Diskussion der Anträge selbst zeigt sich, dass viele ähnliche Themenkreise (Straßenbeleuchtung, Spielgeräte, Machbarkeitsstudien "Junge Familien" und "Gewebeflächen") behandeln. Mehrere Anträge (Ziffern 4 und 5) schließen andere (Ziffern 13 und 14) mit ein, ergänzen sich (Ziffern 3, 8 und 15) oder setzen lediglich unterschiedliche Schwerpunkte (Ziffern 6 und 18).

Dem Antrag unter Ziffer 4 fügt der stellvertretende Fraktionssprecher der SPD/Freien Bürger zur Klarstellung noch die Worte "und zur Nutzung von Brachen im Altort" an.

Der Antrag unter Ziffer 11 wird vom Fraktionssprecher der CSUKL auf die Erneuerung der Fensterscheiben sowie auf einen Betrag in Höhe von 5.000 € beschränkt.

Nachdem alle Anträge ausführlich erörtert sind, ruft sie die **Vorsitzende** einzeln zur Abstimmung auf, wobei sie den Fraktionen nach dem Aufruf und vor der Abstimmung jeweils noch die Option der Antragsrücknahme einräumt.

Daraufhin fasst das **Gemeindeparlament** folgende

#### Beschlüsse zum Haushalt 2016:

 Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 einen kommunalen Zuschuss für den Schützenverein in Höhe von 2.500 € einzustellen.

Abstimmung: 15:0

 Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik einen Betrag in Höhe von 143.360 € einzustellen.

Abstimmung: 0:15 (abgelehnt)

 Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 für die Errichtung einer zusätzlichen Straßenlampe in der Röckertstraße einen Betrag in Höhe von 3.000 € einzustellen.

Abstimmung: 15:0

4. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Erschließung von Baugrund für junge Familien und zur Nutzung von Brachen im Altort einen Betrag in Höhe von 20.000 € einzustellen.

Abstimmung: 15:0

 Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Erschließung neuer Gewerbeflächen einen Betrag in Höhe von 20.000 € einzustellen.

Abstimmung: 10:5

 Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 zur Erweiterung des Spielplatzes am Bolzplatz um eine Wasserspielanlage einen Betrag in Höhe von 10.000 € einzustellen.

Abstimmung: 14:1

 Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 zur Erstellung eines Schadensberichts nebst Sanierungskonzept für den Brunnen am Theodor-Linsenbreder-Platz einen Betrag in Höhe von 1.500 € einzustellen.

Abstimmung: 15:0

8. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung am Wengert und im Blumenweg einen Betrag in Höhe von 9.000 € einzustellen.

Abstimmung: 10:5

 Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 für die Schaffung einer rückwärtigen Zufahrt mit Parkoption für die Kita "St. Martin" Planungsmittel in Höhe von 11.500 € einzustellen.

Abstimmung: 8:7

10. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 für die Umrüstung der Außenbeleuchtung der Turnhalle auf LED-Technik mit Dämmerungsschaltung einen Betrag in Höhe von 3.000 € einzustellen.

Abstimmung: 15:0

11. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 für die Erneuerung der Fensterscheiben im Seniorenraum einen Betrag in Höhe von 5.000 € einzustellen.

Abstimmung: 15:0

12. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 für die Renovierung der Wohnung im Gemeindehaus einen Betrag in Höhe von 15.000 € einzustellen.

Der Antrag wird zurückgezogen

13. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Schaffung von Wohnraum für junge Familien im Altort, um Brachen zu vermeiden, einen Betrag in Höhe von 20.000 € einzustellen.

Der Antrag wird zurückgezogen

14. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein interkommunales Gewerbegebiet mit der Gemeinde Kist einen Betrag in Höhe von 10.000 € einzustellen.

Der Antrag wird zurückgezogen

15. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 für die Ergänzung der Straßenbeleuchtung am Wengert und in der Röckertstraße einen Betrag in Höhe von 9.000 € einzustellen.

Abstimmung entbehrlich, da bereits beschlossen

16. Der Gemeinderat beschließt, die in den Haushalt 2016 für die Beschaffung einer zweiten Geschwindigkeitsmessanlage eingestellten Mittel (hier: 4.500 €) zu streichen.

Abstimmung: 7:8 (abgelehnt)

17. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 für den Ausbau eines Teilstücks des Flurwegs "Steige" einen Betrag in Höhe von 150.000 € einzustellen.

Abstimmung: 3:12

18. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 zur Beschaffung von Spielgeräten ohne Wasserführung für den Spielplatz am Bolzplatz einen Betrag in Höhe von 10.000 € einzustellen.

Der Antrag wird zurückgezogen

19. Der Gemeinderat beschließt, in den Haushalt 2016 zur Erhebung von Basisdaten (Freiflächen, aktuelle und zukünftige Nutzung der Anwesen) für die Erstellung eines Konzepts zur Altortsanierung einen Betrag in Höhe von 20.000 € einzustellen.

Der Antrag wird zurückgezogen

 Der Gemeinderat beschließt, die im Stellenplan 2016 für die Verwaltung in EG 8 ausgewiesenen Planstellen (3,00) der Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen (2,60) anzupassen.

Abstimmung: 8:7

# Beschlüsse zum Investitionsprogramm der Folgejahre:

 Der Gemeinderat beschließt, in den Finanzplan für das Jahr 2018 einen Betrag in Höhe von 50.000 € zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik einzustellen.

Abstimmung: 14:1

 Der Gemeinderat beschließt, in den Finanzplan für das Jahr 2019 einen Betrag von 150.000 € zur Fortführung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik einzustellen.

Abstimmung: 13:2

3. Der Gemeinderat beschließt, in den Finanzplan für das Jahr 2017 einen Betrag in Höhe von 75.000 € zur Planung des Gewerbegebietes "Wengert II" einzustellen.

Abstimmung: 12:3

4. Der Gemeinderat beschließt, in den Finanzplan für das Jahr 2017 einen Betrag in Höhe von 200.000 € für die bautechnische Umsetzung des Gewerbegebietes "Wengert II" einzustellen.

Abstimmung: 11:4

 Der Gemeinderat beschließt, in den Finanzplan für das Jahr 2018 einen Betrag in Höhe von 300.000 € für die Fortführung der bautechnischen Umsetzung des Gewerbegebietes "Wengert II" einzustellen.

Abstimmung: 11:4

6. Der Gemeinderat beschließt, in den Finanzplan für das Jahr 2018 einen Betrag in Höhe von 20.000 € und in den Finanzplan für das Jahr 2019 einen Betrag in Höhe von 10.000 € für die Planung eines Radweges von Limbachshof nach Kleinrinderfeld einzustellen.

Abstimmung: 13:2

 Der Gemeinderat beschließt, in den Finanzplan für das Jahr 2019 einen Betrag in Höhe von 270.000 € für den Bau eines Radweges von Limbachshof nach Kleinrinderfeld einzustellen.

Abstimmung entbehrlich, da bereits in den Finanzplan eingestellt

#### TOP 4

Beratung und Beschluss über die Teilnahme an der Bündelausschreibung "Erdgas" des Bayerischen Gemeindetages

#### Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.04.2016 informierte der Bayerische Gemeindetag seine Mitglieder, dass im Sommer 2016 wieder eine Bündelausschreibung "Erdgas" stattfindet. Ziel dieser Bündelausschreibung ist es, durch den Wettbewerb günstigere Erdgaspreise zu erhalten. Da die Marktdaten für eine möglichst frühzeitige Beschaffung sprechen, wurde auch den Gemeinden, deren Erdgaslieferungsverträge erst Ende 2018 auslaufen (ist in Kleinrinderfeld der Fall), nahegelegt, in diese Ausschreibung mit einzusteigen.

Ausschreibung und Vergabe erfolgen durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH und den Bayerischen Gemeindetag. Der Grundpreis für die Dienstleistung beträgt 650,00 € netto (Kommunen bis 3.000 Einwohner). Pro reguläre Abnahmestelle (5 Stück) kommen nochmals 50,00 € netto hinzu. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Ausschreibung damit auf 1.071,00 € brutto. Durch den bündelbedingt besseren Erdgaspreis werden diese Kosten aber sehr schnell wieder egalisiert.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat, an der Bündelausschreibung "Erdgas" teilzunehmen. Die abschließende Wertung liegt aber beim Gremium. Es wird um Beratung und Entschließung gebeten.

Nach kurzer Diskussion fasst das Gemeindeparlament folgenden

#### Beschluss:

Die Erste Bürgermeisterin wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den erforderlichen Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung der Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas über ein webbasiertes Beschaffungsportal abzuschließen. Gleichzeitig überträgt die Gemeinde die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für Erdgas, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.

Abstimmung: 15:0

#### TOP 5

## Benachrichtigungen und Anfragen

## 1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

## 1.1 Ausbau des Rad- und Flurweges zwischen Limbachshof und Kist – Sachstandsbericht

Die Firma Johann Pfeuffer, Reichenberg, hat in der 15. KW mit dem Ausbau des Rad- und Flurweges zwischen Limbachshof und Kist begonnen.

Bauleiter Robert Rapp (Tiefbautechnisches Büro Köhl) rechnet mit einer maximalen Bauzeit von 12 Wochen. Sofern alles planmäßig läuft, ist die Maßnahme Anfang Juli abgeschlossen.

## 1.2 Ertüchtigung des Fußweges im Teil A des Friedhofs – Sachstandsbericht

Aus organisatorischen Gründen (Krankheitsausfälle) war die Firma Konrad Bau, Lauda-Königshofen, gezwungen, den Beginn der Ertüchtigung des Fußweges im Teil A des Friedhofs auf die 17. KW zu verschieben.

Bauleiter Robert Rapp (Tiefbautechnisches Büro Köhl) rechnet mit einer maximalen Bauzeit von 8 Wochen. Sofern alles planmäßig läuft, ist die Maßnahme Mitte Juni abgeschlossen.

## 1.3 Beschaffung des HLFs 10 für die Freiwillige Feuerwehr – Sachstandsbericht

Die Verwaltung und die Freiwillige Feuerwehr haben mit den Firmen MAN (Fahrgestell) und Rosenbauer (Aufbau und Beladung) am 07.04.2016 nochmals die Details des Auftrags abgestimmt. Als Auslieferungstermin für das neue HLF 10 wurde die 50./51. KW 2016 vereinbart.

### 1.4 Breitbandförderverfahren - Sachstandsbericht

Mittlerweile wurde Phase 3 des Förderverfahrens (Markterkundung) abgeschlossen. Leider war kein Anbieter bereit, in Kleinrinderfeld einen eigenwirtschaftlichen VDSL-Ausbau durchzuführen. Deshalb ist die Verwaltung jetzt in Phase 4 (Auswahl eines Anbieters zum geförderten VDSL-Ausbau) eingestiegen.

Das vorläufige Ausbaugebiet wurde am 25.04.2016 in die Homepage der Gemeinde eingestellt. Interessierte Firmen können sich bis zum 08.06.2016, 11.00 Uhr, bei der Gemeinde um die Teilnahme an der Ausschreibung bewerben.

## 1.5 Medizinisches Versorgungszentrum – Sachstandsbericht zum Baufortschritt

Die Arbeiten schreiten zügig voran. Bereits in der 19. KW wird das Untergeschoss (Allgemeinarztpraxis) so weit fertig gestellt sein, dass mit den Abdichtungsarbeiten und dem Aufmaß der Fenster begonnen werden kann.

Außer dem Nachtrag der Firma Alsheimer (133,49 € für eine zusätzliche Rohrdurchführung) sind bis jetzt keine weiteren Kostenmehrungen entstanden. Der Baufortschritt entspricht dem Bauzeitenplan.

Der Dritte Bürgermeister verlässt den Sitzungssaal:

21:15 Uhr

## 1.6 Festakt zum 20jährigen Partnerschaftsjubiläum

Am Samstag, dem 07.05.2016, 19.00 Uhr, findet in der Turnhalle der Festakt zum 20jährigen Bestehen der Gemeindepartnerschaft mit Colleville-Montgomery statt. Die Mitglieder des Gemeinderates sind hierzu herzlich eingeladen. Die Verwaltung hält für Jede/n zwei Einlasskarten bereit (werden im Anschluss an die Sitzung verteilt).

# 1.7 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

30.04.2016	Gemeinde – FFW – Musikverein; Aufstellung des Maibaums
01.05.2016	Pfarrei St. Martin; "Weißer Sonntag"
01.05.2016	Iron Fighters; Weißwurstfrühstück
05.05.2016	Schützenverein; Feldgottesdienst und Familien- wandertag

Der Dritte Bürgermeister betritt den Sitzungssaal:

21:20 Uhr

05. bis 08.05.2016 Gemeinde; Besuch der Freunde aus Colleville-Montgomery mit Festakt zum 20jährigen Bestehen der Gemeindepartnerschaft 14. bis 20.05.2016 Schützenverein; Kinder- und Jugendzeltlager in

Hollerbach

20.05.2016 Landfrauen; Maiandacht

27. bis 29.05.2016 Pfarrei St. Martin; Wallfahrt nach Walldürn

29.05.2016 Pfarrei St. Martin; Begrüßung der rückkehrenden

Wallfahrer

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

## 2. Anfragen aus dem Gremium:

2.1 Gemeinderat Andreas Borst weist darauf hin, dass die Hecken entlang des Flurweges "Ochsenstall" wieder einmal zurückgeschnitten werden müssten.

Gerne – so die **Vorsitzende** – gebe ich diese Information an unseren Bauhofleiter, Herrn Manfred Statt, weiter. Er wird die Heckenpflege am "Ochsenstall" für das Winterhalbjahr 2016/2017 vorsehen.

Der Zweite Bürgermeister verlässt den Sitzungssaal:

21:23 Uhr

2.2 Sodann erkundigt sich Gemeinderat Andreas Borst, ob die brandschutztechnisch ertüchtigte Eingangstüre der Turnhalle auch eine Fallenfeststellung besitzt.

In seiner Eigenschaft als für die Liegenschaften verantwortlicher Mitarbeiter der Gemeinde erklärt ihm Gemeinderat André **Henneberger** den Mechanismus: Wird bei heruntergedrücktem Panikstangengriff der Türschlüssel ganz nach links gedreht, rastet die Fallenfeststellung ein. Dann ist der Gehflügel der Türe auch von außen frei zu öffnen.

2.3 Anschließend bittet Gemeinderat Thomas Scheuermann um Auskunft über den Sachstand im Rechtstreit um den Feuerwehrgerätehausneubau.

Verwaltungsleiter **Stadlbauer** zitiert aus dem Schreiben des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 24.03.2016: "Angesichts einiger älterer Verfahren, die es vorrangig zu entscheiden gilt, wird eine Entscheidung in o. g. Verwaltungsstreitsache erst in ein paar Monaten ergehen können."

2.4 Jetzt kommt Gemeinderätin Jessica Meining auf den Spielplatz bei der ehemaligen Hauptschule zu sprechen. In einem naheliegenden Gebüsch sollen sich Schlupfwespen eingenistet haben.

Wir werden – erwidert Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – Bauhofleiter Manfred Statt bitten, die Örtlichkeit zeitnah in Augenschein zu nehmen. Wenn von den Schlupfwespen, die wir aus Gründen des Artenschutzes nicht vernichten dürfen, Gefahren für die spielenden Kinder ausgehen sollten, müssten wir den Spielplatz vorübergehend sperren.

2.5 Abschließend thematisiert Gemeinderätin Jessica Meining das Betteln und Hausieren. Sie weist darauf hin, dass die Bayerische Landespolizei nur dann gezielt gegen Bettler und Hausierer vorgehen kann, wenn Betteln und Hausieren durch gemeindliches Satzungsrecht verboten sind. Drei der 52 Gemeinden im Landkreis Würzburg hätten eine entsprechende Satzung. Wenn es kein allzu großer Aufwand sei, könne auch die Gemeinde Kleinrinderfeld eine solche erlassen.

Die Erste Bürgermeisterin nimmt den Hinweis mit: Ich werde Ihren Vorschlag überdenken.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:32 Uhr.

Die Vorsitzende:

Eva Linsenbreder Erste Bürgermeisterin Die Schriftführerin:

Elisabeth Hümmert Verwaltungsfachangestellte

Vinum 4

Die Niederschrift wurde in der Sitzung vom 2 Juni 2016 nach Art. 54 Abs. 2 GO vom Gemeinderat genehmigt.

Eva Linsenbreder Erste Bürgermeisterin